

Tessiner Logis Suisse auf Erfolgskurs

Autor(en): **Nigg, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **64 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

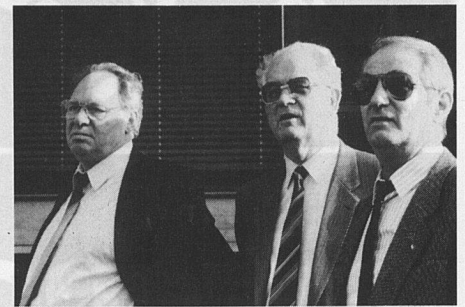
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beachtlicher Tatendrang kennzeichnet die Logis Suisse (Ticino) SA, die jüngste Tochter der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Logis Suisse. Sie arbeitet eng zusammen mit der Muttergesellschaft Logis Suisse SA, an der auch zahlreiche Wohnbaugenossenschaften beteiligt sind. Ihre Verantwortlichen liessen sich kürzlich vor Ort orientieren, wie das nebenstehende Foto zeigt (von links nach rechts): Dr. E. Leemann, Präsident des Verwaltungsrates Logis Suisse SA, F. Leuenberger, Vizepräsident, F. Zraggen, Geschäftsführer, E. Haari, R. Bervini, Regierungsrat und Präsident des Verwaltungsrates Logis Suisse (Ticino) SA, Nationalrat B. Meizoz, F. Picot.



In Bellinzona baut die Tessiner Logis 4 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 80 Wohnungen. Flankiert von Direktor Ch. Stettler, Leiter des Ressorts Immobilien der Zürcher Kantonalbank und Mitglied des Logis Suisse-Verwaltungsrates (links), kehrt Dr. E. Leemann von einem Augenschein zurück (Bild links).



Der Bund – mit dem Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz – sowie der Kanton Tessin mit grosszügiger kantonaler Hilfe sorgen dafür, dass die Wohnungen auch für Leute mit bescheidenem Einkommen erschwinglich sind. Die Freude an der komfortablen neuen Wohnung und an der Aussicht über die Ebene von Bellinzona soll möglichst ungetrübt sein (Bild unten).

Mit kritischem Blick begutachteten die Verwaltungsräte Th. C. Guggenheim, Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen, E. Haari, alt Direktor Coop Leben, und R. Roost, Zentralpräsident der Gewerkschaft Bau und Holz, die Leistungen der Tessiner (Bild oben, von links nach rechts). Ihr Urteil, auch über die soeben bezogene neue Siedlung in Massagno mit 72 Wohnungen (Bild unten), fällt durchaus positiv aus.

